

BUNDESMINISTERIUM

FÜR

AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

DVR: 0000060

Wien, am 28. Februar 1994

Zl. 1190.01/142-I.7.a/94

Entwurf eines Minderheiten-Schulgesetzes für das Burgenland;
 Begutachtung durch das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten

Zu Zl. 14.407/2-III/2/93
 vom 27. Dezember 1993

Betrifft GESETZENTWURF
Zl. 14.407-GE/19
Datum: 2. MRZ. 1994
Verteilt 14. März 1994

An das

St. Beiner

Bundesministerium für Unterricht
 und Kunst - III.2

W i e n

Der Entwurf für ein Minderheiten-Schulgesetz für das Burgenland gibt aus völkerrechtlicher Hinsicht zu keinen Bemerkungen Anlaß.

Im Hinblick auf die kürzliche Anerkennung der Volksgruppe der Roma darf das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten zur Erwägung stellen, an geeigneter Stelle des Gesetzes eine Bestimmung etwa folgenden Inhalts aufzunehmen:

"Allfällige Maßnahmen in bezug auf das Erlernen und/oder den Gebrauch der Sprache der Roma als Unterrichtssprache bleiben einer gesonderten Regelung vorbehalten."

Für den Bundesminister:

FABJAN m.p.

F.d.R.d.A.: